Nachhaltigkeit in den Konzeptionen politischer Bildung für nachhaltige Entwicklung

JOHANNES GUTENBERG UNIVERSITÄT MAINZ

Anna Stephanie Krekeler, M.Ed., Institut für Politikwissenschaft JGU Mainz

Die verschiedenen Konzeptionen von BNE aus den Fächern greifen unterschiedliche Aspekte der Nachhaltigkeit auf. Für die Lehrenden, die an der Schnittstelle von Theorie und Praxis agieren, ist dies eine Herausforderung, nicht nur in der eigenen Unterrichtsplanung, sondern vor allem auch in der fächerübergreifenden Zusammenarbeit.
Die hier vorgestellte Analyse zeigt die theoretischen Grundlagen der politikdidaktischen Konzeptionen der BNE. Sie sind Teil der theoretischen Basis für die empirische Erhebung des Dissertationsvorhabens.

Fragestellung:

Welche Konzepte von Nachhaltigkeit, Bildung für nachhaltige Entwicklung und fächerübergreifendem Lernen haben Lehrkräfte, die die Fächer Biologie und politische Bildung unterrichten?

Theorie
- Theorien und Modelle der Nachhaltigkeit
- Bildung für nachhaltige Entwicklung als interdisziplinäres, fächerübergreifendes Bildungskonzept
- Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung in den Fachdidaktiken Biologie und Politische Bildung

→ Anforderungen einer fächerübergreifende BNE an Lehrkräfte herausarbeiten

Methode
- Narrative Interviews mit BNE-erfahrenen Lehrkräften
- Auswertung mit der dokumentarischen Methode

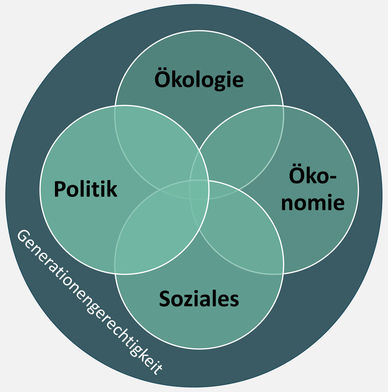
Analyse
- Welche Orientierungen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung zeigen sich bei BNE-erfahrenen Lehrkräften?
- Welche Konzepte von Nachhaltigkeit haben sie?
- Welche Konzepte von fächerübergreifendem Lernen haben sie?

Diskussion
- Wie begegnen Lehrkräfte welchen Anforderungen?
- Welche Strategien lassen sich im Umgang mit BNE erkennen?
- Welche konzeptionellen Überlegungen für Aus-und Fortbildungsmaßnahmen lassen sich daraus ableiten?

Definition und Modelle der Nachhaltigkeit

Definition von Nachhaltigkeit (Brundtland-Bericht 1987)

„Sustainable development is development that meets the needs of the present without compromising the ability of future generations to meet their own needs. It contains within it two key concepts:
- *the concept of 'needs', in particular the essential needs of the world's poor, to which overriding priority should be given; and*
- *the idea of limitations imposed by the state of technology and social organization on the environment's ability to meet present and future needs“*



Vierdimensionaler Nachhaltigkeitsbegriff
eigene Darstellung nach KMK/DUK (2016)

Modelle der Nachhaltigkeit	
Eindimensional	• Ökologische Nachhaltigkeit
Dreidimensional	• Drei-Säulen-Modell • Schnittmengen- bzw. Dreiklang-Modell • Nachhaltigkeitsdreieck
Vierdimensional	• Modell der Helmholtz-Gesellschaft Deutscher Forschungszentren (HGF) • Modell des Orientierungsrahmens für den Lernbereich globale Entwicklung
Unterscheidung von starker und schwacher Nachhaltigkeit	

Nachhaltigkeit in den Konzeptionen politischer Bildung für nachhaltige Entwicklung

Nachhaltigkeit in der politischen BNE

Kritik
- Missbräuchliche Verwendung des Begriffs
- Mit dem Nachhaltigkeitsbegriff werden zu viele Erwartungen projiziert
- Dialektik des Wachstumsbegriffs im Leitbild der nachhaltigen Entwicklung und Kritik am qualitativen Wachstum
  → Alternativen: Postwachstumsökonomie; Décroissance
- Lediglich Weiterführung der Umweltpolitik?

Dimensionen
- Ökologie
- Ökonomie
- Soziales
- Politik/Institutionen/ Kultur

Didaktik
- Fokus auf der politisch-institutionellen Dimension: politische, nicht individuelle Entscheidungsfindung
- Bezug auf Hilligen: Nachhaltigkeit als Schlüsselbegriff weltweiter Problemlagen → Kategoriale Bildung: Macht, Interesse, Konflikt, Kompromiss
- Thematisierung der Rolle des Mensch-Natur-Verhältnisses für die Bildung
- Interdisziplinarität der Nachhaltigkeit

(politische) Herausforderungen
- Herausforderungen einer Demokratische Entscheidungsfindung bei komplexen Inhalten unter Einbezug der gesellschaftlichen und politischen Akteure
- Forderung nach notwendigen Rahmenbedingungen für veränderte Konsummuster und Lebensstile
- Nachhaltigkeit als Frage von Geschlechterrollen
- Weltweite strukturelle Ungleichheit mit weitreichenden ökologischen und sozialen Konsequenzen
- Notwendigkeit einer internationalen Politikstrategie/Global Governance/Einbezug transnationaler NGOs
- Kulturelle Diversität unter den Bedingungen der Globalisierung wahren

Modelle
- Vierdimensionales Nachhaltigkeitsmodell aus dem Orientierungsrahmen für den Lernbereich globale Entwicklung
- Starke und schwache Nachhaltigkeit

Theoretische Grundlagen
- Generationengerechtigkeit
  - intra- und intergenerationelle Gerechtigkeit
  - Rawls Gerechtigkeitstheorie
- Aufklärung/ökologischer Imperativ (H. Jonas)
- Diskussion des Mensch-Natur-Verhältnisses und dessen gesellschaftliche Folgen

Literatur

OHLMEIER, B. & BRUNOLD, A. (2015): Politische Bildung für nachhaltige Entwicklung. Eine Evaluationsstudie. Wiesbaden.

PETER, H., MOEGLING, K. & OVERWIEN, B. (2011). Politische Bildung für nachhaltige Entwicklung. Immenhausen.

KULTUSMINISTERKONFERENZ & BUNDESMINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT UND ENTWICKLUNG (2016): Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Bonn.

UNITED NATIONS (1987): Our Common Future. url: www.un-documents.net/our-common-future.pdf (5.6.2018)

Kontakt: krekeler@politik.uni-mainz.de